

**DRAHTLOSE WETTERSTATION
WIRELESS WEATHER STATION
POSTE METEO RADIO-COMMANDE
DRAADLOOS WEERSTATION
STAZIONE METEOROLOGICA
ESTACION DE TIEMPO INALAMBRICA**

**Bedienungsanleitung
Instruction manual
Livret d'instructions
Handleiding
Manuale delle istruzioni
Manual de instrucciones**

sowohl die Platzierung des Thermo-Hygro-Aussensenders als auch der Wetterstation eine einwandfreie Signalübertragung erlaubt.

Pflege und Instandhaltung:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen könnte.
- Zur Reinigung von Anzeige und Gehäusen nur ein weiches, leicht feuchtes Tuch verwenden. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeige sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen oder Beschädigungen zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen lassen. Gerät zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

Technische Daten:

Empfohlene Betriebstemperatur:

Wetterstation	:	0°C bis +50°C
Thermo-Hygro-Aussensender	:	-29,9°C bis +59,9°C
Temperaturmessbereich	:	
Innenraum	:	0°C bis +60°C mit 0,1°C Auflösung +32°F bis +140°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OFL" ausserhalb dieses Bereichs)
Aussenbereich	:	-29,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung -21,8°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OFL" ausserhalb dieses Bereichs)

Relative Raumlufffeuchtigkeit	:	20% bis 95% mit 1% Auflösung
• Bei Raumtemperatur ausserhalb des Messbereichs (Anzeige "OFL")	:	Bei Raumlufffeuchtigkeit ausserhalb des Bereichs 19% bis 96% Anzeige "-"
• Bei Raumlufffeuchtigkeit kleiner 20% oder größer 95%	:	Anzeige "19%" oder "96%"
Relative Aussenbereichslufffeuchtigkeit	:	20% bis 95% mit 1% Auflösung (Anzeige "- " ausserhalb dieses Bereichs)

Temperaturprüfintervalle	:	
Innenraum	:	20 Sekunden
Aussenbereich	:	5 Minuten

Lufffeuchtigkeitsprüfintervalle	:	
Innenraum	:	1 Minute
Aussenbereich	:	5 Minuten

Aktualisierung des Aussensenders	:	1 Minute
Sendebereich des Aussensenders	:	bis zu 25 Meter

Spannungsversorgung:	:	
Wetterstation	:	2 x 1,5V-Batterie Typ AA, IEC LR6
Thermo-Hygro-Aussensender	:	2 x 1,5V-Batterie Typ AA, IEC LR6
Batterielebensdauer beider Geräte (Alkali-Batterien empfohlen)	:	Etwa 12 Monate

Abmessungen (L x B x H):

Wetterstation	:	163 x 31 x 450 mm
Thermo-Hygro-Aussensender	:	60 x 73 x 121 mm

Haftungsausschluss:

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt ist nicht für medizinische Zwecke oder für öffentliche Information geeignet.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Auszüge dieser Anleitung dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller vervielfältigt werden.

R&TTE Directive 1999/5/EG

Kurztext der Konformitätserklärung : Wir erklären hiermit, daß diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:

Unabhängig von der aktuellen Wetterlage wird die Wettertendenzanzeige ständig auf dem LCD sichtbar sein. Ist z.B. das aktuelle Wetter regnerisch und der Pfeil zeigt nach unten, so heisst das, dass das Wetter schlecht bleiben wird. Ist es sonnig und der Pfeil zeigt nach oben, so bedeutet dies, dass das Wetter schön bleibt.

Aussentemperaturanzeige:

Die Aussentemperaturanzeige befindet sich unterhalb der Wettervorhersagesektion des LCD. Die Wetterstation wird nach dem Einsetzen der Batterien automatisch beginnen, das 433MHz-Signal des Aussensenders zu empfangen. Ist der Empfang erfolgreich, dann wird die Aussentemperatur auf dem LCD angezeigt.

Gespeicherte minimale und maximale Aussentemperaturen:

Auf der untersten Zeile des LCD-Bildschirms befinden sich die Anzeigen der gespeicherten minimalen und maximalen Aussentemperaturen. Sie werden für einfache Ablesbarkeit gleichzeitig mit der aktuellen Aussentemperatur dargestellt. Wird eine neue Höchst- oder Tiefsttemperatur erreicht, so wird der neue Wert sofort automatisch gespeichert und angezeigt.

Rückstellen der gespeicherten minimalen und maximalen Raum- und Aussentemperaturen:

Durch Drücken der **RESET**-Taste für drei Sekunden können die gespeicherten Werte der minimalen und maximalen Raum- und Aussentemperaturen zurück gestellt werden. Beim Drücken der **RESET**-Taste werden alle gespeicherten Daten des Innen- und Aussenbereichs durch deren aktuelle Werte überschrieben.

Hinweis:

Bei der Rückstellung der minimalen und maximalen Aussentemperaturen werden nur die Daten des ausgewählten Aussensenders zurück gestellt. Die Daten der möglichen weiteren Sender sind davon nicht betroffen. Die Aussenbereichsdaten müssen für jeden Aussensender separat zurück gestellt werden.

Thermo-Hygro-Aussensender:

Temperatur und Luftfeuchtigkeit werden jede Minute gemessen und alle fünf Minuten zur Wetterstation gesendet.

Der Sendebereich des Thermo-Hygro-Aussensenders kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Kalte Temperaturen können die Sendedistanz vermindern. Bedenken Sie dies bei der Platzierung der Aussensender.

433 MHz-Empfangstest:

Wie mit dem DCF-77-Signal wird die Wetterstation nach Einsetzen der Batterien sofort automatisch versuchen, die 433 MHz-Signale des Aussensenders zu empfangen. Werden die Aussenbereichs-Messwerte nicht innerhalb von etwa 30 Sekunden angezeigt, so überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie eine Neueinstellung vornehmen (siehe "**Neueinstellung**" unten):

1. Der Abstand von Wetterstation und Aussensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 bis 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Wetterstation direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 433 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Aussensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Neueinstellung**" unten).

Die maximale Sendeentfernung vom Aussensender zur Wetterstation beträgt im freien Raum etwa 20 bis 25 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Neueinstellung**" unten).

Die Sendeentfernung der Aussensender kann durch die Einwirkung extrem kalter Temperaturen (-25°C) für längere Zeit ungünstig beeinflusst werden. Tritt dieser Fall ein, so kann das 433MHz-Signal abgeschwächt und damit die Sendedistanz verkürzt werden. Ferner führen extrem kalte Temperaturen auch zu einer Schwächung der Batterien, was eine Kontrastverminderung der LCD-Anzeige zur Folge haben kann.

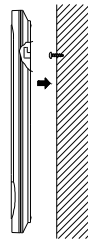
Neueinstellung:

1. Entfernen Sie alle Batterien aus Wetterstation und Aussensendern.
2. Warten Sie mindestens 30 Sekunden und wiederholen Sie dann die in Punkt "**Grundeinstellung**" oben beschriebene Prozedur.

Hinweis:

Warten Sie immer mindestens 30 Sekunden, bevor Sie entnommene Batterien wieder einsetzen, da sonst Start- und Übertragungsprobleme auftreten könnten.

Platzierung der Wetterstation:



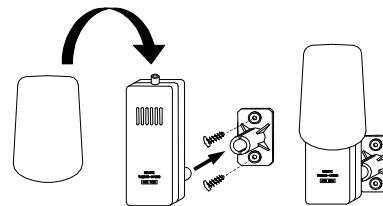
Die Wetterstation wurde für die Wandmontage konstruiert. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Aussenmesswerte an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können.

Zur Wandmontage verfahren Sie wie folgt:

1. Schraube (nicht im Lieferumfang) in Wand einschrauben. Dabei den Schraubenkopf etwa 5mm von der Wand abstehen lassen.
2. Station an der Schraube einhängen. Bitte darauf achten, dass diese sicher einrastet, bevor sie die Station loslassen.

Platzierung des Thermo-Hygro-Aussensenders:

Der Thermo-Hygro-Aussensender wird mit zwei Schrauben für die Wandmontage geliefert. Stellen Sie vor der endgültigen Montage sicher, dass die 433MHz-Signale für Aussentemperatur und Aussenluftfeuchtigkeit an der Montagestelle korrekt empfangen werden.



Die Montagefläche kann den Übertragungsbereich des Signals beeinflussen. So kann sich z.B. dieser Bereich vergrößern oder verkleinern, wenn der Sender auf einer metallischen Fläche montiert ist. Es wird deshalb empfohlen, die Montage nicht auf Metallflächen oder in unmittelbarer Nähe größerer metallischer oder polierten Flächen (Garagentore, Doppelverglasung, usw.) vorzunehmen. Vor der endgültigen Montage soll sichergestellt sein, dass

Wichtiger Hinweis:

Die Temperatursymbole "°C" oder "°F" werden nicht dargestellt. Es werden nur die Temperaturwerte angezeigt, die dann zwischen ihren Celsius- oder Fahrenheit-Werten umgeschaltet werden können.

Wird zwischen den beiden Anzeigearten umgeschaltet und werden sowohl in den Raum- als auch in den Aussentemperatursektionen die kleineren Temperaturwerte angezeigt, so heisst dies, dass die Temperaturanzeige in Celsius ("°C") eingestellt ist. Bei Anzeige der größeren Temperaturwerte ist die Einstellung in Fahrenheit ("°F") gewählt.

LCD-Kontrasteinstellung:



- Die Anzeige "LCD 5" wird anfangen zu blinken (Voreinstellung). Benützen Sie die **+**-Taste, um unter acht (0 bis 7) verschiedenen Kontraststufen die für Sie günstigste auszuwählen.
- Drücken Sie zum Verlassen des manuellen Einstellmodus die **SET**-Taste.

Gespeicherte minimale und maximale Raumtemperaturen:

Unterhalb der Anzeige der aktuellen Raumtemperatur befinden sich die Anzeigen der gespeicherten minimalen und maximalen Raumtemperaturen. Sie werden für einfache Ablesbarkeit gleichzeitig mit der aktuellen Temperatur dargestellt. Dieses Merkmal ist nützlich für die Überwachung der Temperaturen in dem Raum, in dem sich die Wetterstation befindet. Wird eine neue Höchst- oder Tiefsttemperatur erreicht, so wird der neue Wert sofort automatisch gespeichert und angezeigt.

Anzeige der rel. Raumluftfeuchtigkeit und der Komfortstufe (Gesichtssymbole) sowie der rel. Aussenbereichsluftfeuchtigkeit

Die Anzeigen der relativen Raumluftfeuchtigkeit und der Komfortstufe sowie der relativen Aussenbereichsluftfeuchtigkeit befinden sich jeweils unterhalb der Raumtemperatur- bzw. der Aussentemperaturanzeige. Anhand des Komfortstufen-Merkmals kann der Benutzer die Komfortstufe der rel. Raumluftfeuchtigkeit in seiner unmittelbaren Umgebung bestimmen. Wie bei der Raumtemperatur wird auch hier automatisch nach dem Einsetzen der Batterien sofort eine Messung der rel. Raumluftfeuchtigkeit vorgenommen. Die Raumluftfeuchtigkeit wird jede Minute aktualisiert. Nachdem die Batterien in den Thermo-Hygro-Aussensender eingesetzt sind, wird die Wetterstation auch die Luftfeuchtigkeitsdaten vom Thermo-Hygro-Aussensender empfangen. Die Aussenbereichsluftfeuchtigkeit wird dann angezeigt und alle 5 Minuten aktualisiert.

Zusammen mit der Anzeige der relativen Raumluftfeuchtigkeit gibt die Wetterstation durch die Darstellung eines heiteren "J" oder betrübten Gesichts "L" einen Eindruck der aktuellen Komfortstufe. Ein heiteres Gesicht erscheint bei einer Raumtemperatur zwischen 20,0 °C und 25,9 °C (68°F und 79°F) und einer rel. Raumluftfeuchtigkeit zwischen 45% und 66%. Ein betrübtes Gesicht erscheint bei Messwerten, die sich ausserhalb des angenehmen Bereichs befinden. Das heitere Gesicht repräsentiert also eine komfortable, das betrübte Gesicht ein unkomfortable Umgebungsatmosphäre.

Wird das betrübte Gesicht "L" gleichzeitig mit dem Wort "DRY" oder "WET" dargestellt, so heisst dies, dass sich die rel. Raumluftfeuchtigkeit ausserhalb des komfortablen Bereichs befindet. Die Worte "DRY" oder "WET" erscheinen allerdings nicht, wenn nur die Temperatur ausserhalb des komfortablen Bereichs liegt. Mit dem betrübten Gesicht "L" erscheint das Wort "DRY" bei einer rel. Raumluftfeuchtigkeit unter 44%, das Wort "WET" bei einer solchen über 67%.

Wettervorhersagesymbole:

Auf dem LCD-Bildschirm befinden sich drei verschiedene Wettersymbole. Diese können in einer der folgenden Kombinationen angezeigt werden:



Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Wechseln die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Wolken anzeigen, verändert sich die Anzeige nicht, auch wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt Sonne oder Regen bedeutet, wie durch die Symbole angegeben. Ist es zum Beispiel im Moment wolzig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

Nach Grundeinstellung der Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Meereshöhe Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, für die die Wetterstation ausgelegt wurde, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit plötzlichem Wetterwechseln (z.B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter meist relativ stabil ist (z.B. meist Sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlagert, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in den ersten Stock des Hauses), so wird empfohlen, die Batterien zu entnehmen und nach 30 Sekunden wieder einzusetzen. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlagerung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt. Auch hier sollten wiederum die während der ersten 12-24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden, um der Wetterstation genügend Spielraum zu geben, genauere Vorhersagen zu treffen.

Wettertendenzanzeige:

Die Wettertendenzanzeige in Form von Pfeilen befindet sich über und unter den Wettervorhersagesymbolen. Sie lassen Änderungen des Luftdrucks erkennen und geben damit eine Tendenzanzeige für das zu erwartende Wetter.

Die Wettertendenzanzeige kann wie folgt dargestellt werden:

- Der Tendenzpfeil zeigt nach oben:**
Dies bedeutet, dass der Luftdruck steigt und eine Wetterbesserung zu erwarten ist.
- Der Tendenzpfeil zeigt nach unten:**
Dies bedeutet, dass der Luftdruck sinkt und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z.B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolzig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die

Funkgesteuerter Zeitempfang:

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atomuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als 1 Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird kodiert und von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt per DCF-77-Signal (77,5kHz) über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit.

Der Empfang ist von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Sobald die Aussentemperatur auf der Wetterstation angezeigt wird, beginnt das DCF-Sendemastsymbol in der oberen Mitte der Zeitanzeige zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-77-Signal empfängt und versucht, es auszuwerten. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol stabil und die Uhrzeit wird angezeigt.

Blinkt das Symbol, empfängt aber keine Daten, oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

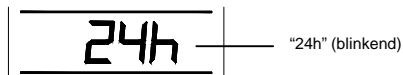
- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1.5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

Manuelle Einstellungen:

Durch Drücken der **SET**-Taste können folgende Einstellungen manuell geändert werden:

- 12-/24-Stunden-Anzeige
- Zeiteinstellung
- Zeitzoneneinstellung (± 12 Stunden)
- Wochentageinstellung
- Monateinstellung
- Tagesdatumseinstellung
- Jahreseinstellung
- °C-/°F-Temperatureinstellung
- LCD-Kontrasteinstellung

12-/24-Stunden-Anzeige:



1. Es wird entweder "12" oder "24" blinken (Voreinstellung "24"). Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Anzeige die **+**-Taste.
2. Drücken Sie zum Eintritt in den Modus "**Manuelle Zeiteinstellung**" die **SET**-Taste.

Hinweis:

Im 12-Stundenmodus wird die Kalenderanzeige in der Form Wochentag, Monat und Tagesdatum dargestellt.

Im 24-Stundenmodus wird die Kalenderanzeige in der Form Wochentag, Tagesdatum und Monat dargestellt.

Manuelle Zeiteinstellung:

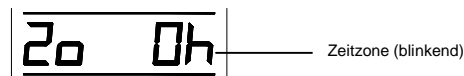


1. Die Stundenstellen werden anfangen zu blinken. Stellen Sie die gewünschten Stunden mit Hilfe der **+**-Taste ein, gefolgt von einem Drücken der **SET**-Taste.
2. Jetzt werden die Minutenstellen blinken. Stellen Sie die gewünschten Minuten mit Hilfe der **+**-Taste ein.
3. Drücken Sie ein weiteres mal die **SET**-Taste. Sie gelangen dadurch in den Modus "**Zeitzoneneinstellung**".

Hinweis:

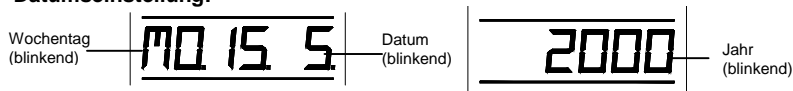
Wird die DCF-77-Zeit von der Wetterstation bereits empfangen und korrekt angezeigt, so erübrigt sich eine manuelle Zeiteinstellung.

Zeitzoneneinstellung:



1. Die Anzeige "20 0h" wird anfangen zu blinken (Voreinstellung "0h"). Die Zeitzone kann über den Bereich von ± 12 Stunden eingestellt werden.
2. Wählen Sie mit Hilfe der **+**-Taste die gewünschte Zeitzone.
2. Drücken Sie zum Eintritt in den Modus "**Datumseinstellung**" die **SET**-Taste.

Datumseinstellung:



Wird die DCF-77-Zeit von der Wetterstation bereits empfangen und korrekt angezeigt, so erübrigt sich eine manuelle Einstellung des Datums.

1. Der Wochentag wird anfangen zu blinken (wird nur in Deutsch dargestellt). Wählen Sie durch Drücken der **+**-Taste den gewünschten Wochentag.
2. Drücken Sie die **SET**-Taste. Der Monat wird anfangen zu blinken.
3. Stellen Sie durch Drücken der **+**-Taste den gewünschten Monat ein.
4. Drücken Sie die **SET**-Taste. Der Tag wird anfangen zu blinken.
5. Wählen Sie den gewünschten Tag mit Hilfe der **+**-Taste.
6. Drücken Sie die **SET**-Taste. Das Jahr wird anfangen zu blinken.
7. Wählen Sie das gewünschte Jahr mit Hilfe der **+**-Taste. Der Bereich läuft von 2000 bis 2020.
8. Drücken Sie ein weiteres mal die **SET**-Taste. Sie gelangen dadurch in den Modus "**Temperatureinstellung °C/°F**".

Hinweis:

Die Mondphase wird in Abhängigkeit der Datumseinstellung angezeigt.

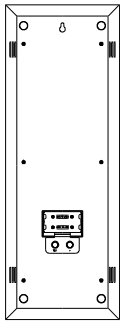
Temperatureinstellung °C/°F:

1. Alle Raum- und Aussentemperaturwerte sowie die Minimal- und Maximaltemperaturen werden anfangen zu blinken (Voreinstellung "°C"). Wählen Sie mit Hilfe der **+**-Taste den gewünschten Anzeigemodus °C oder °F.
2. Drücken Sie zum Eintritt in den Modus "**LCD-Kontrasteinstellung**" die **SET**-Taste.

im Freien an geeigneten Stellen platziert werden. Um eine ausreichende Übertragung des 433 MHz-Signals zu gewährleisten, dürfen diese auch unter günstigen Bedingungen nur maximal 20 - 25 m von jener Stelle entfernt sein, an der später die Wetterstation aufgestellt wird (Beachten Sie hierzu auch die Hinweise unter "Platzierung" und "433 MHz-Empfangstest").

7. Wurde nach 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so geben Sie mit der **SET**-Taste die Zeit manuell ein. Die Uhr wird trotzdem weiterhin zu jeder vollen Stunde bzw. bis zum Empfang des DCF-Signals Empfangsversuche vornehmen. Bei erfolgreichem Empfang wird die manuell eingestellte Zeit überschrieben. Das Datum wird ebenfalls mit der empfangenen Zeit aktualisiert. Der normale Empfang der DCF-77-Zeit findet in der Zeit von 0:00 bis 6:00 Uhr morgens zu jeder vollen Stunde statt (siehe hierzu auch unter "Funkgesteuerter Zeitempfang" und "Manuelle Zeiteinstellung").

Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation:



Die Wetterstation arbeitet mit 2 x 1,5V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Müssen die Batterien ausgetauscht werden, so erscheint in der LCD-Anzeige das Batteriesymbol. Bitte beachten Sie beim Einlegen und Ersetzen der Batterien folgende Hinweise:

1. Mit dem Finger oder einem festen Gegenstand in die Lücke des Gehäuses an der Unterseite des Batteriefachs greifen, den Batteriefachdeckel anheben und abnehmen.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

Einlegen und Ersetzen der Batterien in den Thermo-Hygro-Aussensender:

Der Thermo-Hygro-Aussensender arbeitet mit 2 x 1,5V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Bitte beachten Sie beim Einlegen und Ersetzen der Batterien folgende Hinweise:

1. **Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.**
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. **Batteriefachdeckel wieder einsetzen.**

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Aussensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

Batteriewechsel:

Um eine optimale Funktion der Einheiten zu gewährleisten, wird empfohlen, alle Batterien einmal jährlich, spätestens jedoch beim Erscheinen der Batterietiefstandsanzeige (Batteriesymbol) zu erneuern.



Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation besitzt vier einfach zu bedienende Funktionstasten, von denen sich zwei an der Vorderseite und zwei an der Rückseite des Gerätes befinden:

SET-Taste (Einstellung)

- Dient dem Eintritt in den Einstellmodus für die Eingaben von 12/24-Stundenanzeige, Zeit, Zeitzone, Wochentag, Monat, Tagesdatum, Jahr, °C/°F-Anzeige und LCD-Kontrast.

CHANNEL-Taste (Kanal)

- Dient der Umschaltung zwischen den Thermo-Hygro-Aussensendern 1, 2 und 3.
- Dient dem Verlassen des manuellen Einstellmodus

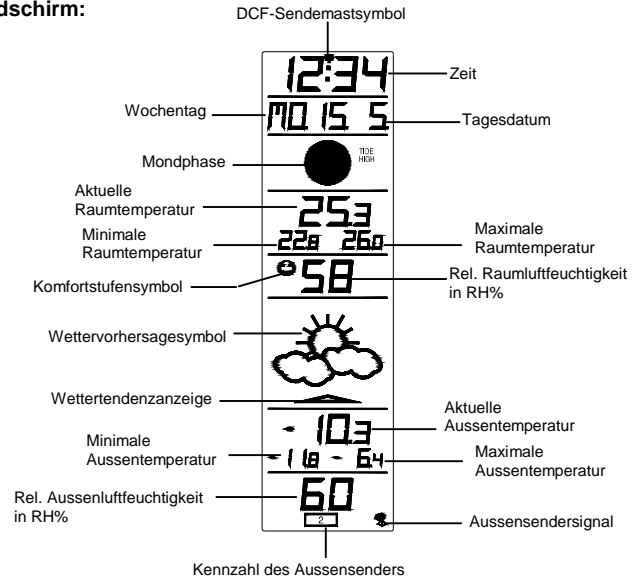
+Taste

- Dient der Änderung der Werte im manuellen Einstellmodus

RESET-Taste

- Dient der Rückstellung aller Raumtemperaturen und der Temperaturen der gewählten Aussensender
- Dient dem Verlassen des manuellen Einstellmodus

LCD-Bildschirm:



Nach dem Einsetzen der Batterien werden alle Segmente des LCD-Bildschirms kurz aufleuchten, um dann die Zeit und alle anderen Messwerte anzuzeigen.

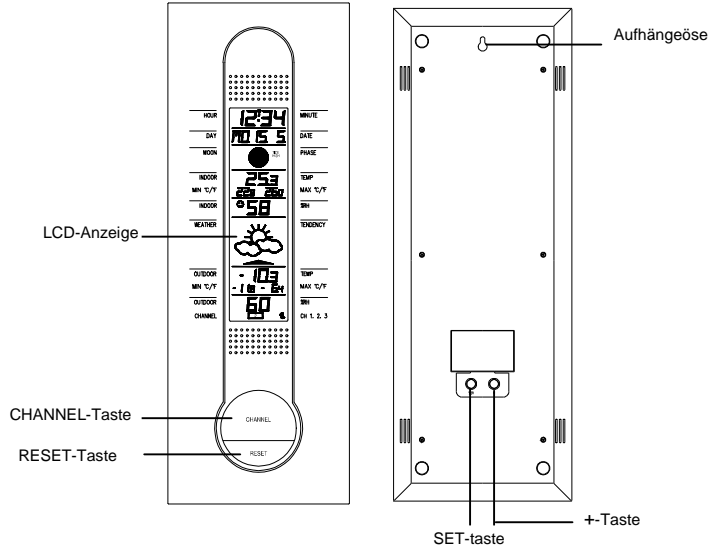
DRAHTLOSE WETTERSTATION

Bedienungsanleitung

Einführung:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser modernen Wetterstation mit funkgesteuerter DCF-77-Zeitanzeige, einem Beispiel hervorragenden Designs und feiner Handwerkskunst. Der Betrieb dieses Produkts ist einfach und leicht verständlich. Lesen Sie für besseres Verständnis der Wetterstation und optimale Ausnutzung aller ihrer Vorzüge diese Betriebsanleitung bitte trotzdem aufmerksam durch.

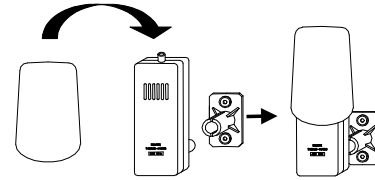
Wetterstation:



- Funkgesteuerte DCF-77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- 12-/24-Stundenanzeige
- Kalenderanzeige
- Zeitzone einstellbar (± 12 Stunden)
- Mondphasenanzeige
- Temperaturanzeige in $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$ wählbar
- Anzeige der aktuellen Raumtemperatur
- Speicherung der Minimal- und Maximalwerte der Raumtemperatur
- Anzeige der aktuellen Raumluftfeuchtigkeit mit Anzeige der Komfortstufe in Form eines freundlichen ("J") oder betrübten ("L") Gesichts
- Drei Wettersymbole zur Wettervorhersage
- Werttendenzanzeige
- Anzeige der aktuellen Aussentemperatur
- Speicherung der Minimal- und Maximalwerte der Aussentemperatur

- Anzeige der aktuellen Relativen Luftfeuchtigkeit des Aussenbereichs
- Manuelle Rückstellung der gespeicherten minimalen und maximalen Temperaturwerte
- LCD-Kontrast in 8 Stufen einstellbar
- Verarbeitet die Messwerte von bis zu drei Aussensendern
- Batterietiefstandsanzeige
- Wandmontage

Thermo-Hygro-Aussensender:



- Drahtlose Fernübertragung der Aussentemperatur und -luftfeuchtigkeit zur Wetterstation durch 433MHz-Signale
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Wandmontierbares Gehäuse

Grundeinstellung:

1. Legen Sie zuerst die Batterien in die Wetterstation ein (siehe dazu **"Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation"** unten). Sobald die Batterien eingelegt sind, leuchten alle Segmente auf der Anzeige kurz auf. Danach wird die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit, die Uhrzeit mit "--:--", das Datum mit "-----", die Mondphase und das Wettersymbol der Sonne mit Wolken angezeigt. Werden die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit nicht innerhalb von wenigen Sekunden angezeigt, müssen die Batterien für mindestens 10 Sekunden entnommen und dann neu eingesetzt werden. Sobald die Innenraummesswerte angezeigt werden, kann zu Schritt 2 übergegangen werden.
2. Nach Aktivierung der Wetterstation innerhalb von 3 Minuten Batterien in den Thermo-Hygro-Aussensender einlegen (siehe dazu **"Einlegen und Ersetzen der Batterien im Thermo-Hygro-Aussensender"** unten).
3. Nach Einlegen der Batterien in den Temperatursender empfängt die Wetterstation innerhalb von wenigen Sekunden Daten vom Aussensender. Die Aussentemperatur und -luftfeuchtigkeit sollte nun auf der Wetterstation angezeigt werden. Erfolgt innerhalb von 10 Minuten keine Anzeige, müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.
4. Mit der Wetterstation können bis zu drei Aussensender betrieben werden. Falls Sie zusätzliche Aussensender erworben haben, folgen Sie für diese den Anweisungen in Schritt 2. Achten Sie jedoch darauf, dass zwischen dem Empfang der Daten des zuletzt in Betrieb genommenen Aussensenders mindestens 10 Sekunden liegen, bevor der nächste Aussensender in Betrieb genommen wird. Die Wetterstation nummeriert die Aussensender in der Reihenfolge, in der die Grundeinstellung vorgenommen wurde, d.h. dem ersten Temperatursender wird die Temperaturanzeige mit der Nummer 1 zugeordnet, usw.
5. Nachdem alle Aussensender in Betrieb genommen sind, wird ein Testlauf durchgeführt, während dessen das Display in einem Zufallsmodus die Messwerte der verschiedenen Aussensender anzeigt. Dies ist abhängig von der Reihenfolge, in der die Messwerte von den Sensoren gesendet werden. Durch Drücken einer beliebigen Taste kann dieser Prozess abgebrochen werden und auf dem Display wird die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des ersten Senders angezeigt. Der Prozess stoppt auch von selbst, wenn für einige Minuten keine Taste gedrückt wird.
6. Sobald die Messwerte des Temperatursenders von der Wetterstation empfangen und angezeigt werden, wird automatisch der Empfang der DCF-77-Zeitinformation gestartet. Dies dauert unter günstigen Bedingungen ca. 3 – 5 Minuten. Während dieses Zeitraums sollten die Aussensender